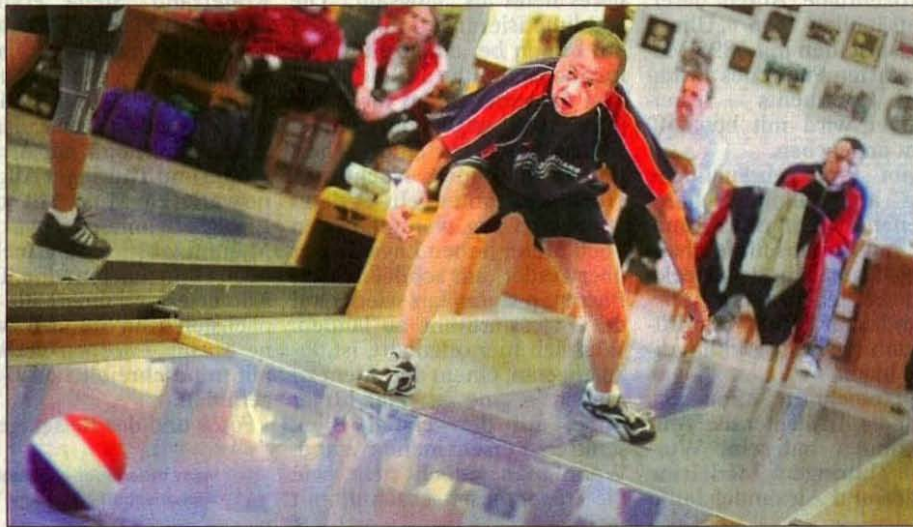


Zuversicht auf beiden Seiten

Kegeln: Schöndorfer und Bad Sulzaer Männer liefern sich direktes Duell im Aufstiegsrennen

Dass sowohl Bad Sulzaer als auch Schöndorfer Männer in der 1. Kegel-Landesklasse um den Aufstieg mitspielen, hätten vor der Saison wohl die wenigsten erwartet. Am Samstag treffen sie direkt aufeinander.

SCHÖNDORF (gm). Die Landesklasse-Kegler des Schöndorfer SV sind einer Meinung: In kaum einem anderen Spiel ist ein Sieg so wertvoll wie im Derby gegen Bad Sulza. „Durch die Niederlage gegen Unterwellenborn haben wir zwar die Tuchfühlung zur Spitze vorerst verloren, unseren Ehrgeiz allerdings nicht“, gibt sich Kapitän Ralf Machts optimistisch – zumal seine Mannschaft in absoluter Bestbesetzung auflaufen kann und



TA-Foto: P. HANSEN

ZUVERSICHTLICH: Holger Enders und seine Teamkollegen vom Schöndorfer SV wollen am Samstagnachmittag Spitzenreiter Medizin Bad Sulza ein Bein stellen.

Heimvorteil genießt. Bad Sulza kann als Tabellenführer jedoch ebenfalls mit breiter Brust ins Derby gehen. Vier Siege aus den letzten fünf Spielen sprechen eine klare Sprache.

Viel vorgenommen haben sich auch die Bad Sulzaer Frauen für ihr Auswärtsspiel in Meuselwitz. „Wir haben gute Erinnerungen an die Bahn und einen Sieg fest im Visier“, gibt sich Trainer Wolfgang Stock optimistisch. Den Fauxpas des vergangenen Wochenendes, als er sich zu stark auf die Spielanalyse bei Tina Weinert konzentrierte und dabei Helga Herrmanns Einwechslung versäumte, ist abgehakt. Zudem kann er erneut mit der kompetenten Unterstützung von Landestrainer Andreas Wunsch, Ehemann von Leistungsträgerin Viola Wunsch, rechnen.